

BUCH-TIPP

Schon mal Bullshit-Bingo gespielt? Das Spielprinzip ist recht einfach: Auf einer vorbereiteten Karte voller überstrapazierter Phrasen wird im Laufe eines Gesprächs alles markiert, was ausgemachter Blödsinn, eben „Bullshit“ ist. Eignet sich nicht nur für Dienstbesprechungen und als ironisches Mittel zur Frustrationsbekämpfung, sondern natürlich auch für Kommentare, die gegen notwendige gesellschaftliche Veränderungen wettern. Jan Hegenberg, als Blogger auch bekannt als „Der Graslutscher“, legt mit seinem „Klima-Bullshit-Bingo“ einen messerscharfen Nachfolger zu seinem Bestseller „Weltuntergang fällt aus“ vor. Gut recherchiert, mit wissenschaftlichen Fakten und ordentlichem Humor nimmt er sich gängige Phrasen vor und widerlegt sie. Von „Ich lasse mir mein Auto nicht verbieten“ über „Windräder sind hässlich“ bis hin zu „Aber in Veggie-Burgern ist Chemie“ nimmt er die dümmsten und häufigsten Scheinargumente und Stammtischparolen gegen den Klimaschutz auseinander. In 25 Kapiteln wird die Faktenlage verständlich, kurz und nachvollziehbar dargelegt. Und: zusammengefasst per QR-Code abrufbar, immer griffbereit, falls man mal Hilfestellung beim Argumentieren gegen den ganzen Bullshit brauchen sollte. Ein solides Basiswissen, das den Lesenden vorbereitet soll auf, wie Hegenberg beschreibt „das Spiel mit dem nervigsten Spielverlauf, aber höchsten Wettensatz der Welt“. Einleitend zeigt er sich empathisch, beschwört die „Ruhe einer Zen-Meisterin“ herauf im Gespräch mit Menschen, deren geistiger Horizont scheinbar nur bis zum eigenen Parkplatz vor der Haustür reicht. Am Ende, so der Autor, wollten doch alle nur friedlich und in Wohlstand leben und eine Zukunftsperspektive haben. Es ging eigentlich um das „Wie schaffen wir das?“, bei dem es immer wieder hapert. Ein versöhnlicher Ansatz des Autors, der aber auch analysiert, was eigentlich ein echtes Argument ist, wann es sich lohnt und welche anderen Perspektiven die eigene Sichtweise bereichern können.

Jan Hegenberg: „Klima-Bullshit-Bingo. 'Klimaschutz zerstört die Wirtschaft!' ... und andere Stammtischparolen widerlegt.“ Komplett-Media Verlag ISBN: 9783831271696

Lesung mit Maïke Schöfer

HANNOVER. Warum man öfter beherzt Nein sagen sollte, verrät die Autorin Maïke Schöfer während ihrer Lesung am Montag, 20. Oktober, ab 19 Uhr in Hannover im Café ka:punkt, Gruppenstraße 8. Feministisch, queer und unbequem schreibt die Pfarrerin aus Berlin digital und analog im Talar gegen Ungerechtigkeiten an. So auch in ihrem Buch „Nö. Eine Anstiftung zum Neinsagen“ (Piper Verlag). Eintritt frei, Anmeldung unter infothe@ka-punkt.de.

Kino und fliegende Klobürsten

Das **WILHELM-BUSCH-MUSEUM** bietet ein familienfreundliches Herbstprogramm

HANNOVER. Zwei Kinderbücher, zwei Welten – und jede Menge Spaß, Chaos und Gefühl: Die aktuelle Ausstellung im Museum Wilhelm Busch widmet sich unter dem Titel „Heul doch!“ Elias Hauck und Anke Kuhl für Kinder. Zu sehen ist sie noch bis zum 8. Februar 2026.

In „Wo ist mein Kopf“ von Elias Hauck wacht Lea eines Morgens ohne Kopf auf – Zähneputzen, Frühstück, alles unmöglich! Zum Glück dürfen wir ihr helfen, ein neues Gesicht zu erfinden. Ein Mitmach-Abenteuer, das zeigt: Identität ist, was du draus machst.

In „Manno!“ von Anke Kuhl fliegen Klobürsten durch die Gegend, Unterhosen werden zum Zankapfel, vom Eis wird groß abgebissen – und zwischendurch auch mal richtig geheult. Kleine und große Dramen der Kindheit verwandeln sich hier in große Abenteuer, mal urkomisch, mal tieftraurig und immer mitten aus dem Leben. Zusammen entfalten die beiden Bücher ein buntes Panorama der Kindheit: verückt, komisch, berührend – und manchmal eben ganz ohne Kopf.

Inspiziert von der Ausstellung des Bilderbuchs „Wo ist mein Kopf“ von Elias Hauck und der Suche der kleinen Lea nach dem Kind, das sie gerne sein möchte, gestalten die „Busch Maxis“ am Sonntag, 18. Oktober, ein riesiges Gruppenbild. In der Kreativ-Aktion für Kids von sieben bis zwölf Jahren zeichnen die Teilnehmenden Gesichter – eigene und andere – und bauen daraus das größte Gesicht im Museum zusammen. Der Workshop beginnt um 11 Uhr, eine Anmeldung ist vorab online erforderlich. Die Teilnahme kostet 8 Euro, mit Aktivpass 5 Euro. Begleitende Erwachsene dürfen sich zu einem ermäßigten Preis die Ausstellungen anschauen.

Bei der nächsten Sonntagsführung am 19. Oktober nimmt das Kunstvermittlungsteam Interessierte mit durch die Sonderausstellung zu „BÖSE?! Widerstand und Verbrechen – 160 Jahre Max und Moritz“. Der Rundgang dauert etwa 45 Minuten, die Teilnahme kostet 5 Euro zuzüglich Museumseintritt.

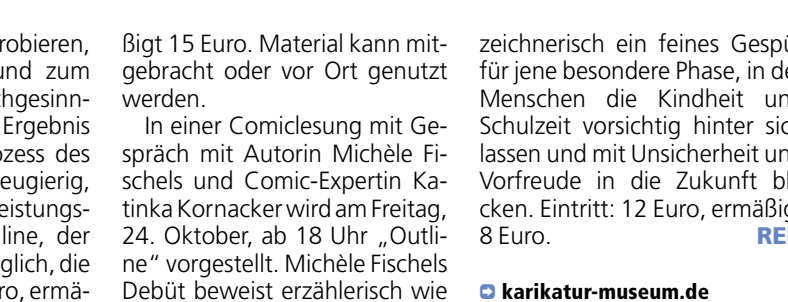
Als die Geschichte von Max und Moritz 1865 erschien war nicht abzusehen, welchen Erfolg dieses Buch haben sollte. Es gehört zu den bestverkauften Kinderbüchern und wurde in über 300 Sprachen und Dialekte übersetzt. Die Ausstellung versucht, Antworten auf die vielen Fragen zu Max und Moritz zu finden: Wer kennt die beiden heute, was verbindet man mit ihnen und wie entstand die Bildergeschichte? Ist Max und Moritz eigentlich für Kinder geeignet? Welche Rolle spielen Ungehorsam, Widerstand und Verbrechen in Buschs Geschichten? Und wie gegenwärtig sind diese Themen in unserer Gesellschaft? Neben Zeichnungen, Skizzenbüchern, Karikaturen, Gemälden, Bildergeschichten von Wilhelm Busch zeigt das Museum auch Videos und historische Fotografien aus der Sammlung des Museums.

Das Museumskino für Familien öffnet am Montag, 20. Oktober, ab 14 Uhr seine Türen. Bei der rund 90-minütigen Aktion werden zunächst Kurzfilme von „Shawn das Schaf“ gezeigt, danach kommen die Teilnehmenden darüber ins Gespräch und basteln miteinander. Die Teilnahme kostet 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, ab drei Personen 14 Euro.

Das offene Zeichenatelier für alle ab 15 Jahren bietet unter der künstlerischen Leitung von Anette Walz sowohl Geübten als auch Zeichen-Neulingen die

Anke Kuhl: „Manno!“ Anke Kuhl, Karikaturmuseum Wilhelm Busch

Möglichkeit zum Ausprobieren, gemeinsamen Üben und zum Austausch unter Gleichgesinnten. Nicht das perfekte Ergebnis zählt, sondern der Prozess des Zeichnens selbst – neugierig, spielerisch und ohne Leistungsdruck. Anmeldung online, der Einstieg ist jederzeit möglich, die Teilnahme kostet 25 Euro, ermäßigt 15 Euro. Material kann mitgebracht oder vor Ort genutzt werden.



In einer Comiclesung mit Gespräch mit Autorin Michèle Fischels und Comic-Expertin Katinika Kornacker wird am Freitag, 24. Oktober, ab 18 Uhr „Outline“ vorgestellt. Michèle Fischels Debüt beweist erzählerisch wie

zeichnerisch ein feines Gespür für jene besondere Phase, in der Menschen die Kindheit und Schulzeit vorsichtig hinter sich lassen und mit Unsicherheit und Vorfreude in die Zukunft blicken. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. **RED**

www.karikatur-museum.de

Tag der Bibliotheken

HANNOVER. Der Tag der Bibliotheken wird bundesweit am 24. Oktober gefeiert – in diesem Jahr zum 30. Mal. Auch die Stadtbibliothek Hannover feiert mit einem abwechslungsreichen Programm in der Zentralbibliothek an der Hildesheimer Straße 12. Von 16 bis 18 Uhr lädt die Stadtbibliothek zum „MakerMarkt der Möglichkeiten“ ein. An verschiedenen Ständen können Interessierte 3D-Drucker ausprobieren, Roboter steuern, erste Programmierübungen machen oder



Im MakerSpace geht es um kreatives Tüfteln, unter anderem Programmieren, Spielen und 3-D-Druck. Symbolfoto: Louis Thai / Unsplash

Spiele testen. Von 16 bis 17 Uhr findet der Workshop „Change-Management: Phasen und Erfolgsfaktoren“ in der Methodistik im 5. Obergeschoss der Zentralbibliothek statt. Veränderungen gehören zum Berufsalltag – aber viele Veränderungsprozesse laufen nicht wie geplant. Nurten-Berivan Ediz erklärt praxisnah und mit Beteiligung der Teilnehmenden, welche Phasen erfolgreiche Veränderungsprozesse durchlaufen und welche Faktoren über ihr Gelingen entscheiden. Unter dem Titel „Raum geben – Entwicklungen in Zentral- und Stadtbibliotheken Hannover“ führt Direktor Dr. Tom Becker ab 17.30 Uhr durch die Bibliothek und gibt Einblicke in neue Konzepte. Neben der Zentralbibliothek freuen sich auch die 16 Stadtbibliotheken auf Gäste. Alle sind eingeladen, kostenlos an verschiedenen Aktionen teilzunehmen und die Bibliothek auf neue Weise zu erleben. **RED**

14 Treppenhaus-Konzerte

HANNOVER/REGION. Das Orchester im Treppenhaus präsentiert vom 23. Oktober bis 2. November vierzehn Konzerte im Rahmen seines Treppenhausfestivals in der Stadt und Region Hannover sowie in Hamburg. Wie immer mit dem Bestreben, den Staub von der klassischen Musik zu putzen und auszuloten, was ein Konzert zum Erlebnis macht. Auf dem Programm stehen unter anderem erprobte Formate wie die „Notfallkonzerte“ mit persönlichen Klassik-Infusionen für Menschen aus dem Publikum oder die „Hygge“-Reihe, in der die Gäste tanzen oder auf mitgebrachten Yogamatten liegend die Musik genießen können. Los geht es am Donnerstag, 23. Oktober, ab 19.30 Uhr, mit „Spheres“ im Casino Space Club, Rosenstraße 1. Mit Richard Wagners Tristan-Akkord und dem innigen „Vorspiel und Liebestod“ geht es ums Improvisieren rund um die Beziehung von Mensch und Künstlicher Intelligenz. Ge-

meinsam mit dem interkulturellen Verein Can Arkadas gestaltet das Treppenhausorchester einen Konzertabend über Herkunft, Heimweh, Freundschaft und Gemeinschaft am Donnerstag, 30. Oktober, ab 20 Uhr bei der Initiative Hüttenstraße, Hüttenstraße 22 b. Weitere Termine: ▶ Freitag, 24. Oktober, 15 Uhr: Notfallkonzert im Sprengel Museum ▶ Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr: Spheres im Casino Space Club ▶ Sonnabend, 25. Oktober, 19

Uhr: Hygge in der Markuskirche ▶ Sonnabend, 25. Oktober, 21 Uhr: Lieblingsmusik bei Feinkost Lampe ▶ Sonntag, 26. Oktober, 17.30 und 19.30 Uhr: Roots in der Cumberlandischen Galerie ▶ Freitag, 31. Oktober, und Sonnabend, 1. November: 20.30 Uhr: Kult in der Christuskirche ▶ Sonntag, 2. November, 14.30 Uhr: Momo im Schloss Landesrot **R/H/R**

Alle Termine und Tickets: [treppenhausorchester.de](http://www.treppenhausorchester.de)



Das Orchester im Treppenhaus

Foto: Nailya Bikmurzina

Dittsche live im Theater am Aegi

HANNOVER. Vom Imbiss am Eppendorfer Weg auf die Bühne im Theater am Aegi: Olli Dittsch liefert in seiner Rolle „Dittsche“ aus der gleichnamigen Kult-Serie am Montag, 20. Oktober, ab 20 Uhr seine berühmte Tresen-Philosophie. Aus der Sicht des sympathischen Verlierers im gestreiften Bademantel wird Aktuelles aus Politik, Sport und Gesellschaft besprochen, bis das Bier mal wieder „überperlt“. Dazu versteht es Olli Dittsch als Dittsche meisterhaft, mit stets neuen „Weltideen“ und Lösungsansätzen für kleine und große Probleme Bilder im Kopf seines Publikums entstehen zu lassen und hat sich mit dieser Figur als einer der scharfsinnigsten Comedians und Gesellschafts-Beobachter des Landes etabliert. Einlass ist ab 19 Uhr, Vorverkauf über eventim. **RED**

Kinofuchs im Theatro

HANNOVER. Kinder ab vier Jahren können sich auf ein besonderes Kino-Erlebnis im Theatro, Großer Kolonnenweg 5, freuen. Der Kinofuchs ist am 19. und 21. Oktober zu Gast und präsentiert zusammen mit seinem Praktikanten Christian eine Auswahl spannender, lustiger und berührender Kurzfilme unter dem Motto „Verzauberte Welt“. Zwischen den Leinwand-Erlebnissen warten Geschichten, Musik und kleine Überraschungen. Im Anschluss dürfen die kleinen Kinofans selbst kreativ werden. **RED**

Eintrittskarten gibt es ab 9 Euro zuzüglich Gebühren im Online-Ticketshop auf theatro.de



Der Kinofuchs und sein Praktikant Christian machen das Filmgucken zu einem ganz besonderen Erlebnis. Foto: Theatro

Konzert: Ananda Project

HANNOVER. Zu einem Abend mit klassischer indischer Musik lädt das Ananda Project am Freitag, 24. Oktober ein. Die Sängerin Adrina Basu und der Sänger Alick Sengupta werden begleitet durch den Sitarist Ayan Sengupta, den Tablaspieler Ashish Paul, den Harmoniumspieler Sarang Kulkarni und den Violinisten Peter Panduranga Bayreuther. Spirituelle Tradition trifft hier auf intensive und spannende Interaktion in einem intuitiven Zusammenspiel. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Yogacenter an der Plathnerstraße 51. Der Eintritt basiert auf einer Spende für das Ensemble. **RED**

Eine Anmeldung ist erforderlich unter yoga-vidya.de/center/hannover/seminare oder E-Mail an hannover@yoga-vidya.center

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

SIXX PAXX - Temptation
11. November 2025: Theater am Aegi

Life Of Agony
12. November 2025: Capitol

WATERLAND
Diverse Termine: Waterland

KERSTIN OTT - Für immer für euch
15. November 2025: Swiss Life Hall

Lilo Wanders
16. November 2025: Kleinkunstbühne

Bill Laurance Trio
16. November 2025: Jazz Club Hannover

Corinna Harfouch & Peter Lohmeyer
19. November 2025: Theater am Aegi

Anil Özseven - Stand Up
20. November 2025: FZH Vahrenwald

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



BAP - FÜNFZIG JAHRE - DIE ZIELGERADE
Mittwoch, 16.12.2026 | Swiss Life Hall



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de